

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## für Download-Produkte (Software)

Diese AGB wurden auf Basis der aktuellen deutschen Rechtslage (BGB, UrhG, HGB, DSGVO, TTDSG) erstellt. (Stand: April 2026)

### § 1 Geltungsbereich und Vertragsparteien

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen dem Anbieter **wp code factory, Mathias Struwe, Wesselblek 2, D-22339 Hamburg** – nachfolgend „Anbieter“ – und dem Käufer bzw. Lizenznehmer – nachfolgend „Kunde“ – über den entgeltlichen oder unentgeltlichen Erwerb von Software-Download-Produkten.
2. Maßgeblich ist ausschließlich die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
3. Diese AGB gelten gegenüber Verbrauchern i. S. d. § 13 BGB sowie gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB, sofern nicht ausdrücklich eine Differenzierung vorgenommen wird.

### § 2 Vertragsgegenstand

1. Gegenstand des Vertrages ist die Einräumung eines Nutzungsrechts an der bereitgestellten Software sowie die Ermöglichung des Downloads der Installationsdateien über das Internet.
2. Der Funktionsumfang ergibt sich ausschließlich aus der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses veröffentlichten Produktbeschreibung. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
3. Der Anbieter schuldet keine Funktionalität über die beschriebenen Leistungsmerkmale hinaus, insbesondere keine Kompatibilität mit nicht ausdrücklich genannten Systemen oder Drittanwendungen.

### § 3 Vertragsschluss

1. Die Darstellung der Softwareprodukte auf der Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (**invitatio ad offerendum**) dar.
2. Durch Abschluss des Bestellvorgangs (Klick auf „Jetzt kaufen“ / „Kostenpflichtig bestellen“) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab.
3. Der Vertrag kommt zustande durch die ausdrückliche Annahme des Angebots, spätestens mit Bereitstellung des Download-Links oder Übermittlung des Lizenzschlüssels.
4. Eine automatisch erzeugte Bestätigung ist keine Vertragsannahme, sofern keine ausdrückliche Annahmeerklärung enthalten ist.

### § 4 Preise, Zahlung und Fälligkeit

1. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Website ausgewiesenen Preise in Euro (€).
2. Gegenüber Verbrauchern sind Preise Endpreise inkl. gesetzl. MwSt. Gegenüber Unternehmern sind Preise Nettopreise zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer.
3. Die Zahlung ist sofort und ohne Abzug fällig. Der Anbieter behält sich vor, Zahlungsarten auszuschließen oder nur gegen Vorkasse zu liefern.

4. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§§ 288, 247 BGB) zu berechnen.

## § 5 Bereitstellung und Download

1. Nach vollständigem Zahlungseingang wird dem Kunden der Download-Link und/oder ein Lizenzschlüssel per E-Mail oder über den Kundenbereich bereitgestellt.
2. Der Anbieter schuldet lediglich die einmalige Bereitstellung. Ein Anspruch auf dauerhafte Vorhaltung des Downloadlinks besteht nicht.
3. Der Kunde ist selbst verantwortlich, die Software nach Download zu sichern. Haftung für Verlust des Downloads infolge technischer Probleme auf Kundenseite wird nicht übernommen.
4. Systemanforderungen sind der Produktbeschreibung zu entnehmen. Eine Funktionsgarantie für nicht aufgeführte Systemkonfigurationen besteht nicht.

## § 6 Einräumung von Nutzungsrechten / Lizenz

1. Mit vollständiger Zahlung erhält der Kunde ein einfaches (nicht ausschließliches), nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht im Rahmen der Lizenzbedingungen.
2. Die Lizenz gilt, sofern nicht anders vereinbart, für eine einzelne natürliche oder juristische Person auf der in der Produktbeschreibung definierten Anzahl von Geräten.
3. **Dem Kunden ist es untersagt:**
  - › die Software zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen,
  - › die Software zu vermieten, zu verleasen oder Dritten zu überlassen,
  - › die Software zu dekompileieren oder abgeleitete Werke zu erstellen (soweit nicht gesetzl. gestattet gem. § 69e UrhG),
  - › Schutzmechanismen oder Lizenzprüfmechanismen zu umgehen oder zu entfernen,
  - › Urheberrechtsvermerke oder Schutzhinweise zu entfernen oder zu verändern.
4. Übertragung der Lizenz auf Dritte bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

## § 7 Widerrufsrecht (Verbraucher)

1. Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht gem. §§ 355 ff. BGB zu.
2. **Erlöschen des Widerrufsrechts:** Gem. § 356 Abs. 5 BGB erlöscht das Widerrufsrecht bei digitalen Inhalten, wenn der Anbieter mit der Vertragsausführung begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat und seine Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechts bestätigt hat.
3. Mit Bereitstellung des Download-Links und entsprechender Zustimmungserklärung erlöscht das Widerrufsrecht des Kunden.

## § 8 Gewährleistung und Mängelrechte

1. Der Anbieter gewährleistet, dass die Software bei Übergabe die in der Produktbeschreibung genannten Eigenschaften aufweist. Eine weitergehende Beschaffenheitsgarantie wird nicht übernommen.
2. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist **12 Monate** ab Bereitstellung. Gegenüber Verbrauchern gilt die gesetzliche Frist von **2 Jahren**.
3. Offensichtliche Mängel sind gegenüber Unternehmern unverzüglich, spätestens innerhalb von **5 Werktagen** nach Download schriftlich anzuzeigen (§ 377 HGB).
4. Bei berechtigten Mängelbeanstandungen ist der Anbieter zur Nacherfüllung berechtigt. Nach zweimaligem Fehlschlagen stehen die gesetzlichen Rechte (Minderung, Rücktritt) zu.
5. **Kein Mangel liegt vor bei:**
  - › Beeinträchtigungen durch unsachgemäße Installation oder Konfiguration durch den Kunden,
  - › Inkompatibilitäten mit nicht in den Systemanforderungen genannten Systemen,
  - › Beeinträchtigungen durch Drittanwendungen oder Hardwaredefekte des Kunden,

- › normaler Abnutzung oder Änderungen der Software durch den Kunden.

## § 9 Haftungsbeschränkung – Maximaler Haftungsausschluss

- 1. Grundsatz:** Der Anbieter haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden.
- 2. Haftungsausschluss für einfache Fahrlässigkeit:** Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden vollständig ausgeschlossen, soweit keine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wurde.
- 3. Haftungsbegrenzung bei Kardinalpflichtverletzung:** Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, maximal auf den **Netto-Kaufpreis des betreffenden Produkts**.
- 4. Ausdrücklich ausgeschlossene Schadensposten (soweit gesetzlich zulässig):**
  - › Datenverluste jeglicher Art, sofern keine regelmäßigen Datensicherungen vorgenommen wurden,
  - › entgangener Gewinn und mittelbare Schäden,
  - › Folgeschäden und atypische Schäden,
  - › Schäden durch Inkompatibilität mit Drittsystemen,
  - › Schäden durch Angriffe Dritter (Viren, Hacking),
  - › Schäden durch höhere Gewalt (Naturkatastrophen, Pandemien, Infrastrukturausfälle).
- 5. Haftung für Drittinhalte:** Für Inhalte verlinkter externer Websites übernimmt der Anbieter keinerlei Haftung.
- 6. Verjährung:** Schadensersatzansprüche gegenüber Unternehmern verjähren in **12 Monaten** ab Kenntnis, spätestens in **3 Jahren** ab dem schadenauslösenden Ereignis.
- 7.** Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

## § 10 Datenschutz

- 1.** Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der DSGVO und des BDSG. Einzelheiten sind der gesonderten **Datenschutzerklärung** des Anbieters zu entnehmen, die auf der Website abrufbar ist.

## § 11 Updates, Änderungen und Einstellung des Produkts

- 1.** Der Anbieter ist berechtigt, die Software jederzeit zu aktualisieren oder den Funktionsumfang anzupassen. Ein Anspruch auf bestimmte Updates besteht nicht, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
- 2.** Der Anbieter behält sich vor, das Produkt einzustellen. Der Kunde wird mit einer Frist von mindestens **30 Tagen** vorab informiert.
- 3.** Änderungen dieser AGB werden mit einer Ankündigungsfrist von **30 Tagen** mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb dieser Frist, gelten die geänderten AGB als angenommen.

## § 12 Schlussbestimmungen

- 1. Anwendbares Recht:** Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- 2. Gerichtsstand:** Für Streitigkeiten mit Kaufleuten gilt Hamburg als ausschließlicher Gerichtsstand. Gegenüber Verbrauchern gilt der gesetzliche Gerichtsstand.
- 3. Salvatorische Klausel:** Unwirksame Bestimmungen berühren die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- 4. Streitbeilegung:** EU-Plattform zur Online-Streitbeilegung: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Der Anbieter nimmt nicht an einem Verbraucherschlichtungsverfahren teil.